

Nach erfolgreicher Anstellungsprüfung werden Beamte bzw. Beamtinnen des gehobenen Dienstes in allen Bereichen der Verwaltung im Landratsamt als selbständige Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter eingesetzt.

### Wo können Sie sich bewerben?

Wenn wir Ihr Interesse an einer Ausbildung zum Beamten bzw. zur Beamtin des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes geweckt haben, können Sie bei der Personalverwaltung einen Zulassungsantrag zum besonderen Ausleseverfahren beantragen bzw. selber abholen. Schicken Sie uns den Zulassungsantrag zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen zu.

Wir stehen selbstverständlich auch für weitere Fragen und nähere Auskünfte zur Verfügung.

Sie erreichen die

## Personalverwaltung im Landratsamt Fürstenfeldbruck

Münchner Straße 32  
82256 Fürstenfeldbruck

mit der S-Bahn, Haltestelle Fürstenfeldbruck  
und den Buslinien 844, 845,  
Haltestelle Landratsamt

Ansprechpartnerin:  
**Frau Weinhold, Ausbildungsleitung**

Zimmer A 137  
Tel. 08141/519-578  
Fax 08141/519-984  
steffi.weinhold@lra-ffb.de

Rufen Sie uns an und vereinbaren  
einen Termin mit uns!

## Ausbildung im Landratsamt Fürstenfeldbruck

### Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes



**Stand: 02/2011**

Landratsamt Fürstenfeldbruck  
Münchner Straße 32 • 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/519-0 • E-Mail: [poststelle@lra-ffb.de](mailto:poststelle@lra-ffb.de)  
Fax: 08141/519-450 • Internet: [www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de)

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck informiert

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,  
Eltern und Interessierte,

die beste Investition für eine gute berufliche und persönliche Zukunft ist die Ausbildung. Auch wir bieten Ihnen im Landratsamt Fürstenfeldbruck eine qualitativ hochwertige Ausbildung an.

Sollte dieses Faltblatt Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie unsere Stellenausschreibungen in den regionalen Tageszeitungen sowie auf unserer Internetseite unter [www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de).

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Erfolg bei Ihren Bewerbungen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Karmasin  
Landrat

Steffi Weinhold  
Ausbildungsleiterin

## **Ausbildung in der Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes**

### **Was bieten wir?**

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck bietet Ihnen eine Ausbildung zum Beamten bzw. zur Beamtin im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst an.

### **Welche Einstellungsvoraussetzungen sind erforderlich?**

- unbeschränkte Fachhochschul- oder Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss
- erfolgreiche Teilnahme am besonderen Ausleseverfahren, Termin zu erfragen bei der Ausbildungsleitung
- Höchstalter zum Einstellungszeitpunkt (1. Oktober) 45 Jahre
- Eigenschaften für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf (insbesondere die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union u. a., uneingeschränkte gesundheitliche Eignung sowie Verfassungstreue)

Die Ausbildung beginnt für Sie jeweils am 1. Oktober und dauert ca. drei Jahre. Während Ihrer Ausbildung werden Anwärterbezüge in Höhe von ca. 910 € monatlich gezahlt (Stand März 2009).

Da Beamte bzw. Beamtinnen nicht sozialversicherungspflichtig sind, muss die Krankenversicherung privat abgeschlossen werden; gegenüber dem Dienstherrn besteht ein Beihilfeanspruch auf Übernahme der restlichen anfallenden Krankenkosten.

### **Wie läuft die Ausbildung ab?**

Während Ihres 3-jährigen Vorbereitungsdienstes als Beamter bzw. Beamtin auf Widerruf erfolgt eine theoretische und praktische Ausbildung:

- Ihre theoretische Ausbildung (Fachstudium) findet an der Bayerischen Beamtenfachhochschule "Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung" in Hof/Saale statt.
- Die praktische Ausbildung (berufspraktisches Studium) erfolgt in der Regel im Landratsamt Fürstenfeldbruck.

Am Ende Ihres zweiten Studienabschnittes (November des darauffolgenden Jahres) ist eine schriftliche Zwischenprüfung abzulegen, die als Voraussetzung zur Weiterführung der Ausbildung gilt.

Am Ende Ihres vierten Studienabschnittes muss eine Diplomarbeit erstellt werden und es findet eine Anstellungsprüfung statt. Diese besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Das Hauptgewicht liegt auf dem Grundlagen- und Methodenwissen.

